



**Wildschwein-Probleme:
Bekommt Buchenau bald
einen Stadtjäger?**

► Seite 3

**Irish Dance in Boppard:
»Celtic Rhythms« zu
Gast in der Stadthalle**

► Seite 7



16. November 2022

www.wochenspiegellive.de · www.facebook.com/Wochenspiegel.Hunsruock

46. Woche

Erneuerbare Energie für alle!

**Genug gezaudert: Die
Energiegenossenschaft
Henau nimmt die
Energie-Wende jetzt
selbst in die Hand. Und
das Beste daran: Jeder
kann mitmachen!**

HENAU (sys). Neun Gründungsmitglieder haben sich am 3. Oktober dieses Jahres zur Energiegenossenschaft Henau zusammengetan. Ihr Ziel: Die Stromversorgung aus erneuerbaren Energien voranzutreiben und gleichzeitig die eigenen Energiekosten stabil zu halten. Dafür plant die Genossenschaft derzeit in Henau fünf Photovoltaik-Anlagen, die ab dem kommenden Jahr klimafreundlichen Strom produzieren sollen. Weitere sollen folgen - nach dem Plan der Genossenschaft sogar deutschlandweit.

Günstiger Strom und grüne Geldanlage

Die derzeit geplanten PV-Anlagen entstehen auf den Privatdächern von Genossenschaftsmitgliedern, finanziert und betrieben werden sie jedoch von der Genossenschaft als ganzes. Wer sein Dach zur Verfügung stellt, profitiert deshalb gleich mehrfach: »Er spart sich die Anschaffungskosten, kann den erzeugten, günstigen Strom für den Eigenbedarf nutzen und erhält gleichzeitig von der Genossenschaft eine jährliche Zahlung für die Dachmiete«, erklärt Manfred Wallot, der gemeinsam mit Martin de Hoogh und Monika Lukas den Vorstand der Genossenschaft bildet.

Wer sein Dach zur Verfügung



Fünf PV-Anlagen sind in Planung, weitere sollen folgen - auf Dächern öffentlicher, gewerblicher oder privater Gebäude. Als klimafreundliche Geldanlage, vor allem aber, um die Energiewende voranzutreiben.

stellt, muss nicht zwingend Mitglied der Genossenschaft werden, erläutert Wallot. Günstigen Strom und Dachmiete gibt's trotzdem. Lohnt es sich da überhaupt, Genossenschaftsmitglied zu werden und

Anteile zu zeichnen? »Natürlich«, sagt Manfred Wallot. Denn die sogenannten Finanzierungspakete, mit denen man Anteile an der Genossenschaft erwerben kann, sind gleichzeitig eine klimafreund-

liche und nachhaltige Form der Geldanlage. 2 000 Euro kostet ein solches Paket - und es beinhaltet neben einem Genossenschaftsanteil im Wert von 200 Euro auch ein Nachrangdarlehen in Höhe von 1 800 Euro, das in die Finanzierung der Genossenschaftsprojekte fließt. Dafür gibt's für Mitglieder feste Zinssätze, die an den Ertrag der Anlagen der Genossenschaft gekoppelt sind. »Fünf Prozent sind bei entsprechender Stromproduktion durchaus realistisch«, sagt Wallot. Denn der Strom, der nicht in den Eigenverbrauch fließt, wird natürlich ins Netz eingespeist und entsprechend vergütet. Hinzu kommt die jährliche Dividende pro Anteil, sobald die Genossenschaft Gewinne erwirtschaftet.

Die Idee, den Ausbau der erneuerbaren Energien unabhängig von großen Konzernen voranzutreiben, kommt an: In den ersten vier Wochen nach Gründung hat die Energiegenossenschaft Henau ihre Mitgliederzahl nahezu verdreifacht und zählt mittlerweile 25 Genossinnen und Genossen.

Jedes Jahr, so der Wunsch der Henauer, sollen rund 20 hinzukommen, denn die Pläne der Energiegenossenschaft gehen über den Bau- und den Betrieb von möglichst vielen weiteren PV-Anlagen hinaus. Mittelfristig will die Genossenschaft auch bundesweit in den Bau von Windkraftanlagen investieren und - so der Wunschtraum - irgendwann vielleicht sogar ein Nahwärmenetz in Henau errichten. »Eine Machbarkeitsstudie ist zwar bereits in Planung«, sagt Manfred Wallot, zum jetzigen Zeitpunkt sei das allerdings noch Zukunftsmusik. Zunächst sucht die Genossenschaft deshalb nun erst einmal noch weitere Dachflächen für PV-Anlagen.

Mitmachen

Beteiligungsmöglichkeiten sind vielfältig

■ Dachvermieter, Genossenschaftsmitglied oder beides gleichzeitig: Die Möglichkeiten, die Energiegenossenschaft Henau zu unterstützen sind vielfältig - und gleichermaßen gefragt. Neue Mitglieder und Anlagen sind dabei nicht auf

Henau oder den Rhein-Hunsrück-Kreis beschränkt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter **energiegenossenschaft-henau.de** oder via E-Mail an die Adresse: **info@energiegenossenschaft-henau.de**

Radler-Feedback ist gefragt

Landrat Boch ruft zur Teilnahme am Fahrradklima-Test auf



Wie fahrradfreundlich ist der Rhein-Hunsrück-Kreis? Landrat Volker Boch erhofft sich von den Ergebnissen des ADFC-Fahrradklima-Tests wertvolle Anstöße für das neue Radverkehrskonzept des Landkreises.



Geben Sie's zu: Sie haben zuerst an Corona gedacht. Aber auch im Bezug auf andere Krankheiten macht sich Sorglosigkeit breit: Die Zahl der sexuell übertragbarer Infektionen steigt stetig. Die Zahl der Syphilis-Ansteckungen etwa hat sich seit 2001 vervierfacht. Aufklärung tut offenbar Not, deshalb stehen die Gesundheitsexperten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung diese Woche wieder am Leser-Telefon Rede und Antwort - kostenlos und anonym. Mehr dazu lesen Sie auf Seite drei dieser Ausgabe.

Ihr Robert Syska

KREIS. Der ländliche Raum steht dieses Jahr im Fokus des ADFC-Fahrradklima-Tests, bei dem Radfahrerinnen und Radfahrer noch bis Ende November das Fahrradklima vor ihrer Haustür bewerten können. Landrat Volker Boch ruft die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis deshalb auf, bis Ende November zahlreich an der Abstimmung teilzunehmen. Hintergrund: Der Rhein-Hunsrück-Kreis lässt derzeit ein Radverkehrskonzept für den gesamten Landkreis erstellen. Die Rückmeldungen aus dem Fahrradklima-Test sollen dabei wertvolle Denkanstöße liefern. »Um Maß-

nahmen anzustoßen, brauchen wir die Rückmeldung der Bürgerinnen und Bürger, denn sie wissen am besten, was sie brauchen, um im Alltag mehr mit dem Rad unterwegs zu sein«, so der Landrat. Ziel sei ein nachhaltiger und klimafreundlicher Straßenverkehr, von dem alle Einwohnerinnen und Einwohner des Land-

kreises profitieren, betont Boch. Dabei spiele auch das Fahrrad eine zentrale Rolle. Der ADFC-Fahrradklima-Test findet bereits zum zehnten Mal statt und ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit. In 27 gleichbleibenden Fragen wird die Fahrradfreundlichkeit vor Ort abgefragt. In diesem Jahr

sind erstmals fünf Zusatzfragen dabei, die besonders auf die Bedürfnisse von kleineren Orten im ländlichen Raum abzielen. Dabei geht es insbesondere darum, ob zentrale Ziele wie Schulen, Einkaufsmöglichkeiten oder Arbeitsstätten mit dem Fahrrad gut erreichbar sind, wie sicher sich die Wege in die Nachbarorte anfühlen, ob für Pendlerinnen und Pendler-Fahrradparkplätze an Bahnhöfen vorhanden sind, und um die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen. Wer teilnehmen möchte, findet die Befragung online unter: **www.fahrradklima-test.de**



Dschungelbuch als Musical

Ein moderner Musical-Spaß für die ganze Familie steht am kommenden Freitag, 18. November, in der in der Hunsrückhalle in Simmern auf dem Programm. Dort bringt das Theater Liberi aus Bochum um 16 Uhr eine Musical-Fassung von Rudyard Kiplings zeitlosem Klassiker »Das Dschun-

gelbuch« auf die Bühne. Die Zuschauer erwartet eine kurzweilige und humorvolle Version der bekannten Geschichte, mit beeindruckendem Bühnenbild, farbenfrohen Kostümen und erstklassigen Darstellern. Karten gibt's beim Wochenspiegel und online unter: **www.theater-liberi.de**



**25.11. MESSAGE
IN A BOTTLE**
Zentrum am Park
Emmelshausen

www.das-zap.de



Meine Woche
Ihr aktueller
ALDI SÜD Prospekt
in dieser Ausgabe.

Adventsmarkt rund um das Gemeindehaus

GEMÜNDEN. Am Samstag, 26. November, lädt die Ortsgemeinde Gemünden ab 14 Uhr wieder zum traditionellen Weihnachtsmarkt in und ums Bürgerhaus ein. Angeboten werden Kaffee und Kuchen, weihnachtliche Leckereien, Deftiges, Glühwein, Cocktails.

Außerdem gibt es Marktstände, Weihnachtsbaumverkauf, Unterhaltungsprogramm und vieles mehr.

Am Rand bemerkt

Sind wir zu sorglos?

Geben Sie's zu: Sie haben zuerst an Corona gedacht. Aber auch im Bezug auf andere Krankheiten macht sich Sorglosigkeit

breit: Die Zahl der sexuell übertragbarer Infektionen steigt stetig. Die Zahl der Syphilis-Ansteckungen etwa hat sich seit 2001 vervierfacht. Aufklärung tut offenbar Not, deshalb stehen die Gesundheitsexperten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung diese Woche wieder am Leser-Telefon Rede und Antwort - kostenlos und anonym. Mehr dazu lesen Sie auf Seite drei dieser Ausgabe.

Ihr Robert Syska

BOHR
... Busreisen und Touristik

**Trier
Weihnachtsmarkt**
Sa., 10.12.2022
Romantik und Besinnlichkeit pur: Wo könnte man sich schöner auf das Weihnachtsfest einstellen als auf einem der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands?
Fahrpreis **34,- € p. P.**

www.bohr.de

Adventliches Konzert im Hunsrückdom

RAVENIGERSBURG. Nach zweijähriger Pause veranstaltet die Kreismusikschule mit dem Förderkreis das traditionelle Adventskonzert am Sonntag, 27. November, um 16.30 Uhr im Hunsrückdom. Unter anderem singen und spielen Klaus Pohl, Ausonius Brass, das Kammerorchester der Kreismusikschule unter der Leitung von Michael Burrovik, die Gesangsklasse von Pasja Herfurt und das Blockflötenensemble von Ilka Jacobs. Karten zu 10 Euro gibt es nur an der Abendkasse. Reservierungen sind leider nicht möglich.